

NOTRAC[®]

BLOX[™]

DE

Zur Bekämpfung von Ratten und Mäusen

Wirkstoff: Bromadiolon 0,05 g/kg (0,005% w/w)
(CAS-Nr.: 28772-56-7)

Enthält den Bitterstoff Denatoniumbenzoat

**Nur für Sachkundige und/oder berufsmäßige
Verwender mit Sachkunde**

Biozidprodukte vorsichtig verwenden.

Vor Gebrauch stets Etikett und
Produktinformationen lesen.

AT

Zur Bekämpfung von Ratten und Mäusen

Wirkstoff: Bromadiolon 0,05 g/kg (0,005% w/w)
(CAS-Nr.: 28772-56-7)

Enthält den Bitterstoff Denatoniumbenzoat

**Nur für Berufsmäßige Verwender sowie
konzessionierte Schädlingbekämpfer.**

Biozidprodukte vorsichtig verwenden.

Vor Gebrauch stets Etikett und
Produktinformationen lesen.

CH

Zur Bekämpfung von Ratten und Mäusen

Wirkstoff: Bromadiolon 0,05 g/kg (0,005% w/w)
(CAS-Nr.: 28772-56-7)

Enthält den Bitterstoff Denatoniumbenzoat

Nur für berufliche Verwenderinnen

Biozidprodukte vorsichtig verwenden.

Vor Gebrauch stets Etikett und
Produktinformationen lesen.

CH

Pour le contrôle des rats et des souris

Substances actives: Bromadiolone 0,05 g / kg (0,005% p/p)
(N ° CAS: 28772-56-7)

Contient un amérisant (benzoate de dénatonium)

**Produit destiné exclusivement à des
utilisateurs professionnels**

Maintenir une utilisation sûre et
durable des produits biocides

Zulassungsnummer / Numéro d'autorisation:

DE: DE-2014-MA-14-00035

CH: CH-2014-0035

AT: AT/2016/00305

NETTOGEWICHT / POIDS NET: 8 kg
28 g Blox

Hergestellt von: / Fabriqué par :

 **Bell**
LABORATORIES, INC.
www.belllabs.com
Madison, WI 53704 U.S.A.
MADE IN USA

Zulassungsinhaber / Titulaire de l'autorisation:

Bell Laboratories, Inc. – Europäische Abteilung
Chaucer House, Chaucer Road
Sudbury, Suffolk
CO10 1LN ENGLAND
+44 1787379295
emea@belllabs.com

DE Notrac Blox ist ein gebrauchsfertiger Blockkörper zur Bekämpfung von Ratten und Mäusen. Dieser darf nur entsprechend der Gebrauchsanweisung und unter Einhaltung folgender Auflagen verwendet werden: in und um Gebäude sowie in der Kanalisation.

LESEN SIE VOR JEDER ANWENDUNG DAS ETIKETT UND DAS DATENBLATT UND BEFOLGEN SIE DIE ANWEISUNGEN

Gefahrenhinweise: Keine Anweisungen für den sicheren Umgang und die sichere Verwendung:

- Vor der Anwendung von Bloxöden den Einsatz biozidfreier Alternativen prüfen.
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- Gefährlich für Wildtiere.
- Vermeiden Sie jede unnötige Exposition, insbesondere die Aufnahme über den Mund.
- Es ist untersagt, das Produkt absichtlich für die Vergiftung von Nicht-Ziellern, Nutzieren und geschützten Tieren zu verwenden.

- Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.
- Bei der Auswahl des anzuwendenden Rodentizids ist der Resistenzstatus der Nageliegepopulation gegenüber Bromadiolon zu berücksichtigen. Wenn eine Resistenz gegen Bromadiolon vorliegt oder vermutet wird, sind Strategien zum Resistenzmanagement einzusetzen.
- Benutzen Sie zugriffsgeschützte Köderstationen zur Ausbringung von Ködern, sodass ein Verschleppen durch Nageliege nicht möglich ist. Nur in der Kanalisation und in Bereichen, die für Kinder und Nicht-Ziellere nicht zugänglich sind, ist eine Köderauslegung ohne Köderstation zulässig.
- Nageliege können Krankheiten übertragen (z.B. Leptospirose). Beim Entsorgen der Kadaver geeignete Schutzhandschuhe tragen. Beim Umgang mit dem Ködermaterial und dem Einsammeln toter Nageliege geeignete Schutzhandschuhe (EN 374, Schutzniveau 6, Durchbruchzeit (Treguedauer) ca. 480 Minuten, z.B. aus 100 µm Dichtung) z.B. Cantil® 730) tragen.
- Nach Anwendung Hände waschen. Zum Reinigen der Schutzausrüstung sowie des Zubehörs Seife und Wasser verwenden.
- Die allgemeinen Kriterien einer guten fachlichen Anwendung von Fraßködern bei der Nageliegebekämpfung mit Antikoagulantien sind als Bedingungen für die Zulassung aller Rodentizide mit Antikoagulantien als Wirkstoff festgelegt worden. Diese sind dem Produkt beigelegt und können zusätzlich auf dem unten aufgeführten Link eingesehen werden. Als solche werden diese Bestandteile der jeweiligen Zulassung eines Biozidprodukts und sind damit rechtsverbindlich und von allen Verwendern einzuhalten. Bitte beachten Sie, dass für den Verwender ausschließlich die Angaben auf dem Etikett sowie in der Gebrauchsanweisung zu dem jeweils einzusetzenden Biozidprodukt maßgeblich sind und zwingend beachtet werden müssen.

<http://www.baua.de/DE/Chemikaliengesetz-Biozidverfahren/Biozide/Produkt/Hintergrund.html>

Gebrauchsanweisung:

Zur Bekämpfung von Wanderratten (*Rattus norvegicus*) und Hausmäusen (*Mus musculus*) im Anwendungsbereich in und um Gebäude sowie zur Bekämpfung von Wanderratten (*Rattus norvegicus*) in der Kanalisation. Bestimmt für den Anwendungsbereich Vorratsschutz, Lebensmittel-, Gesundheitsschutz und Hygienebedingungen. Verwenden Sie die Bereiche (Lauflwege, Nistplätze, Fressplätze, Materialschutz). Identifizieren Sie die Bereiche (Lauflwege, Nistplätze, Fressplätze) und Ratten und Mäuse den Ködern in der Nähe von angrenzten Öffnungen, in Ecken und an verborgenen Stellen zu finden.

Wir empfehlen den Einsatz der speziellen zugriffsgeschützten Köderstationen Protecta® oder Protecta® EVO® für Ratten und Mäuse. Weitere Informationen finden Sie unter www.bellabs.com oder bei Ihrem Vertriebspartner.

Ratten:
Starker Befall: 2 bis 10 (66–280g) Blöcke pro Köderstelle alle 5m.
Geringer Befall: 2 bis 10 (66–280g) Blöcke pro Köderstelle alle 10m.

Kanalisation:
 10 (280g) Blöcke pro Köderstelle.

Köder, die in der Kanalisation ausgelegt werden, müssen in der Art gefertigt werden, dass diese nicht weggespült und nicht durch Zielorganismen verschleppt werden können. Köder oberhalb des Hochwasserspiegels befestigen.

Mäuse:
Starker Befall: 1 (28g) Block pro Köderstelle alle 2m.
Geringer Befall: 1 (28g) Block pro Köderstelle alle 5m.

Grundsätzlich müssen zu Beginn der Bekämpfung die Köderstellen möglichst alle 2–3 Tage, mindestens aber nach dem 5. Tag und anschließend wöchentlich kontrolliert werden. Abweichend davon müssen die Köderstellen in der Kanalisation erstmalig nach 14 Tagen und anschließend alle 2–3 Wochen kontrolliert werden.

Zu beachten: Die Aufnahmeweise muss an die Größe der Population und die Verfügbarkeit alternativer Futterquellen angepasst werden.

Langzeitverwendung: Rodentizide mit Antikoagulantien dürfen nicht permanentköder verwendet werden. Zum Nageliegemonitoring giftfreie Köder (z.B. DETA® mit Lumitrac® und DETEX® Soft Bait mit Lumitrac®), Über-DETA® mit Lumitrac® und Fallen verwenden. In Ausnahmefällen ist eine befallsunabhängige Dauerbeköderung ausschließlich durch sachkundige Verwender unabhängiger Dauerbeköderung ausschließlich durch sachkundige Verwender unabhängiger Dauerbeköderung zulässig. Genaueres zu den Voraussetzungen und Vorschriften um eine befallsunabhängige Dauerbeköderung durchführen zu dürfen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Merkblatt. In den meisten Fällen sollten Köder mit Antikoagulantien innerhalb von 35 Tagen Wirkung gezeigt haben. Sollte die Aktivität der Nageliege über diesen Zeitraum hinaus andauern, muss die wahrscheinliche Ursache festgestellt werden.

Angaben zur ersten Hilfe:
 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Bei Berührung mit den Augen ggf. Kontaktlinsen entfernen und die Augen langsam und gründlich mit Wasser 15–20 Minuten lang abspülen. Sofort Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Seife und Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und waschen. Gegenmittel: Vitamin K₁ (unter ärztlicher Kontrolle).

Bei einem Notfall, in den ein Haustier verwickelt ist, sofort den Tierarzt benachrichtigen.
Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung:
 • Reste des Biozid-Produkts sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie (2008/98/EG) und der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.
 • Biozid-Produkte im Originalbehälter belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.
 • Nicht restleerleerte Behälter sind der Chemikalie entsprechend zu behandeln.
 • Abfallschlüsselnummer: 20 01 19

Lagerbedingung und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen:
 Unter Verschluss aufbewahren. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. An einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Die Haltbarkeit des Produkts beträgt 24 Monate.
Chargennummer, Herstellungsdatum und Ablaufdatum sind auf der Verpackung aufgedruckt.

AT Notrac Blox ist ein Rodentizid und tötet Ratten und Mäuse zum Schutz der öffentlichen Gesundheit sowie gelagerter Produkte (Vorräte, Lebensmittel) und Materialien (z.B. Baudenkmaler, technische Objekte). Zur Verwendung in und um Gebäude, in Kanalisationen, in Recycling-Anlagen (Abfallsammelzentrum) und sonstigen Infrastrukturen (wie z.B. Zughneise oder elektrischen Verteilungsanlagen).

VOR GEBRAUCH STETS ETIKETT UND PRODUKTINFORMATIONEN LESEN.

Gefahrenhinweise: Keine Vorsichtshinweise:
 P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
 P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P314: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
 P501: Inhalt/Behälter gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

Gebrauchsanweisung und Aufnahmeweise
 Die Köder müssen in Köderstationen ausgelegt werden. Berufsmäßige Verwender dürfen nur manipulationsichere Köderstationen (bereits befüllt oder nachfüllbar) verwenden. Konzessionierte Schädlingsbekämpfer dürfen den Köder auch in anderen verdeckten Köderstationen und in der Kanalisation auslegen. Überreste von unbenutzten Köder oder ungesicherte Köderbruchstücke entfernen.

Wir empfehlen den Einsatz der speziellen zugriffsgeschützten Köderstationen Protecta® oder Protecta® EVO® für Ratten und Mäuse. Weitere Informationen finden Sie unter www.bellabs.com oder bei Ihrem Vertriebspartner.

Anwendung im Innenbereich von Gebäuden und um die Gebäude herum:
gegen Ratten: 2–10 Blöcke (28g), alle 5–10m
gegen Mäuse: 1 Block (28g), alle 2–4m



Anwendung in der Kanalisation nur durch berufsmäßige Verwender und konzessionierte Schädlingsbekämpfer:
gegen Ratten: 2–10 Blöcke (28g), pro Köderstelle
 Sichern Sie den Köder so, dass er nicht weggespült werden kann.

Platzieren Sie den Köder an stark frequentierten Stellen. Überprüfen Sie den Köderverbrauch regelmäßig und füllen Sie verbraucht oder verborgenen Köder so lange nach, bis nichts mehr verbraucht wird. Wiederholen Sie die Behandlung überall dort, wo Anzeichen für neue Populationen zu erkennen sind (beispielsweise frische Spuren oder Kot).

Entfernen Sie nach der Behandlung anlässlich von Kontrollen alle Köderreste sowie tote Nageliege (auch im Umkleiden des ausgelegten Köders), um die Gefahr einer Vergiftung von Kindern, Haustieren und weiteren Nicht-Ziellern zu verringern – und achten Sie auf eine unbedenkliche Entsorgung (Problemlosammelstelle oder konzessionierte Sammler für gefährliche Abfälle).

Bei einem Notfall, in den ein Haustier verwickelt ist, sofort den Tierarzt benachrichtigen.
Verwendung in öffentlichen Bereichen (nur durch berufsmäßige Verwender): Eine gründliche Inspektion der betroffenen Bereiche ist wichtig insbesondere an abgeschiedenen und schlecht zugänglichen Stellen, um das Ausmaß der Plage feststellen zu können.
 Kommt das Produkt in öffentlich zugänglichen Gebäuden oder Wohnanlagen zum Einsatz, müssen diese Bereiche während des Anwendungszeitraums gekennzeichnet und neben den Ködern Hinweise auf das Risiko sowie die durchzuführenden Maßnahmen im Falle einer Vergiftung angebracht werden.

RESISTENZINFORMATION:
 Bei der Auswahl des zu verwendenden Rodentizids sollte der Resistenzstatus der Nageliegepopulation gegenüber Bromadiolon berücksichtigt werden. Würde eine gewisse Unempfindlichkeit gegenüber Bromadiolon nachgewiesen oder liegen Hinweise darauf vor, sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen zu ergreifen und der Inhaber der Produktzulassung ist über diese Beobachtung zu informieren.
 Bei Unwirksamkeit des Produkts ist der Zulassungsinhaber zu informieren.

Mögliche direkte oder indirekte Beeinträchtigung:
 Der Wirkstoff in Form von Ködern kann von Menschen und Nicht-Ziellern in ausreichender Menge aufgenommen werden, um toxische Effekte zu produzieren. Effekte ergeben sich aus der Hemmung der Blutgerinnung, da der Wirkstoff mit Vitamin K₁ interagiert. Vergiftungssymptome können umfassen: leichtes Auftreten von Blutergüssen, Nasen- und/oder Zahnfleischbluten, Blut im Stuhl oder Urin, übermäßige Blutungen bei kleinen Schnittwunden oder Abschürfungen. Beachten Sie, dass Vergiftungssymptome erst im Laufe von mehreren Tagen nach der Vergiftung auftreten können.
Sekundärwirkungen: Im Fall einer Aufnahme mit der Nahrung kann das Produkt innere Blutungen hervorrufen.

Anweisungen für Erste-Hilfe-Maßnahmen:
 Im Falle eines Unfalls, dem Verdacht auf Kontakt mit dem Köder oder Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Verpackung, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt herzeigen).

Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife waschen, kontaminierte Kleidung ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen.
Augenkontakt: Falls vorhanden, Kontaktlinsen entfernen und das Auge langsam und vorsichtig mit Wasser 15–20 Minuten lang spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen hervorrufen, bevor die Giftkonzentration oder der Arzt dies angewiesen haben. Einer bewusstlosen Person nichts über den Mund verabreichen, sondern in stabile Seitenlage bringen.

Hinweise für den Arzt:
 Das Produkt enthält ein antikoagulierendes Rodentizid. Das Antidot ist Phylomandon (Vitamin K₁). Bestimmen Sie Prothrombinzeit nicht weniger als 18 Stunden nach dem Verzehr. Wenn die Werte erhöht sind, verabreichen Sie Vitamin K₁ in geteilten Dosen, bis die Prothrombinzeit normalisiert ist. Setzen Sie die Bestimmung der Prothrombinzeit wieder zwei Wochen nach Absetzen des Antidots fort und nehmen Sie die Behandlung weiter auf, wenn die Werte wieder erhöht sind.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43
Anleitungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung:
 Das Präparat ist ein Rodentizid und kann auch bei der Einnahme durch Nicht-Zielorganismen wie Haus- oder Wildtiere zu deren Tod führen. Daher sollte darauf geachtet werden, dass die Entsorgungsmethoden keine Nicht-Zielorganismen in Gefahr bringen.

Entsorgen Sie unverbraachte Produktreste und tote Nageliege bei Problemlosammelstellen; ziehen Sie bei Bedarf einen betugten Sammler für gefährliche Abfälle oder die örtlichen Behörden hinzu.
 Die leeren Verpackungsbehälter müssen sicher entsorgt und dürfen nicht für andere Zwecke genutzt werden.
 Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Beschädigung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103; Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

Umweltschutzmaßnahmen:
 Nicht in das Grundwasser oder in Gewässer gelangen lassen.
 Die Köderstationen in nicht überschaubaren Bereichen anbringen und vor Weiterverweilen schützen.
 Das Produkt nicht in Bereichen anbringen, in denen ein Verdacht auf Fälle von Resistenzen bzw. ein direkter Nachweis vorliegt.

HINWEISE ZUR LAGERUNG:
 Nur im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort unter Verschluss aufbewahren.
 Kontakt mit Wasser vermeiden. Vor Licht geschützt lagern.
Lagerstabilität: 2 Jahre
Chargennummer, Herstellungsdatum und Ablaufdatum sind auf der Verpackung aufgedruckt.

sind, müssen die Köder so ausgelegt werden, dass der Zugang von Nicht-Zielorganismen eingeschränkt ist. Die Köder nach Möglichkeit so sichern, dass sie nicht weggeschleppt werden können.

Gebrauchsanweisung:
 Zur Kontrolle von Ratten und Mäusen. Platzieren Sie die Köderstellen an den bevorzugten Aufenthaltsorten (z.B. Lauflwege, Fressplätze) der Nageliege. Im Allgemeinen sind diese Bereiche entlang von Wänden, in der Nähe von angrenzten Öffnungen, in Ecken und an verborgenen Stellen zu finden.
Ratten:
 2 bis 10 (28 g) Blöcke pro Köderstelle auslegen und diese in Abständen von 5 bis 10 m an den bevorzugten Aufenthaltsorten der Nageliege platzieren. Kontrollieren Sie die Köderstellen regelmäßig und legen Sie frischen Köder bis zum Ende der Bekämpfungsmaßnahmen nach.
Mäuse:
 Einen (28 g) Block pro Platzierung auslegen und in Abständen von 2 bis 4 m dort platzieren, wo Mäuse bzw. deren Anzeichen beobachtet werden. Kontrollieren Sie die Köderstellen regelmäßig und legen Sie frischen Köder bis zum Ende der Bekämpfungsmaßnahmen nach.

Zu beachten: Die Aufnahmeweise muss an die Größe der Population und die Verfügbarkeit alternativer Futterquellen angepasst werden. Während der Behandlung in häufigen Abständen nach toten Nageliegen suchen, jedoch mindestens so häufig, wie die Köder kontrolliert und/oder nachgefüllt werden.
Zusätzliche Sicherheitsinformationen:
 Um Risiken für die Gesundheit des Menschen und die Umwelt zu vermeiden, halten Sie sich an die Gebrauchsanweisung.
 Den Zugang zu Ködern durch Kinder, Nutz- und Haustiere verhindern (insbesondere Katzen, Hunde und Schweine).
 Bei der Handhabung des Köders Handschuhe tragen und die toten Nageliege entfernen.
 Während der Behandlung in häufigen Intervallen nach Nageliegekörpern suchen und diese entfernen.
 Reste des Köders und alle restlichen Nageliegekörper nach der Behandlung einsammeln und entsorgen.

Angaben zur ersten Hilfe:
 Bei einem Unfall, einer vermuteten Exposition oder wenn Sie sich unwohl fühlen, ziehen Sie umgehend einen Arzt zu Rate (zeigen Sie ihm nach Möglichkeit die Kennzeichnung). Im Notfall einen Arzt hinzuziehen oder die Giftzentrale kontaktieren.
 Bei der Handhabung des Köders Ratten aufsuchen und diese Kennzeichnung zeigen. Bei Hautkontakt mit Seife und Wasser waschen.
 Bei Augenkontakt ggf. Kontaktlinsen herausnehmen und das Auge langsam und vorsichtig 15–20 Minuten lang mit Wasser spülen. Sofort einen Arzt aufsuchen. Bromadiolon ist ein Antikoagulum, ein Vitamin-K₁-Antagonist.
 Hinweis für den Arzt: Gegengift – Vitamin K₁ – unter ärztlicher Aufsicht.
 Bei einem Notfall, in den ein Haustier verwickelt ist, sofort den Tierarzt benachrichtigen.

Anweisungen zur Lagerung und sicheren Entsorgung:
 Im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Nach der Bekämpfungsmaßnahme tote Nageliege, leere Verpackungen, Reste unbenutzter Köder und Köderstationen einsammeln. Gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.
 Verfallsdatum: 24 Monate ab dem Herstellungsdatum
Chargennummer, Herstellungsdatum und Ablaufdatum sind auf der Verpackung aufgedruckt.

CH Notrac Blox ist ein gebrauchsfertiger Wachkörper gegen Mäuse und Ratten für die Anwendung entsprechend der Gebrauchsanweisung unter Einhaltung folgender Auflagen: Berufliche Verwender mit Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung (VPB-S, SR 814.812.32); Verwendung in und um Gebäude sowie auf Deponien (Recyclingstationen im urbanen Raum) ausschließlich in manipulationsicheren und befestigten Köderboxen.

VOR GEBRAUCH STETS ETIKETT UND PRODUKTINFORMATIONEN LESEN.

Gefahrenhinweise: ACHTUNG
 GHS08
 H373: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Vorsichtshinweise:
 P314: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P501: Verpackung der Verkaufsstelle zurückgeben oder als Sonderabfall entsorgen.

Anweisungen für den sicheren Umgang und die sichere Verwendung:
 • Köder unerschbar für Kinder, Haustiere und Vögel auslegen.
 • Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
 • Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 • Köder sollten in Köderstationen ausgelegt werden. Wenn diese nicht verfügbar

Phrases de risque:
ATTENTION
 GHS08
 H373: Risque présumé d'effets graves pour les organes à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.

Cautions:
 P314: Consulter un médecin en cas de malaise.
 P501: Éliminer le contenu et le seau conformément à la réglementation en vigueur.

Instructions pour la manipulation et l'utilisation en toute sécurité:
 • L'appât doit être rendu inaccessible aux enfants, aux animaux et aux oiseaux.
 • Évitez tout contact inutile avec le produit. Une mauvaise utilisation peut nuire à la santé.
 • Tenir à l'écart des produits alimentaires, des boissons et des aliments pour animaux.
 • Les appâts doivent être placés dans des postes d'appâtage. Si ceux-ci ne sont pas disponibles, l'appât doit être disposé de manière à minimiser les risques pour les espèces non cibles, enfants et animaux de compagnie. L'appât doit être fixé pour ne pas être déplacé.

Mode d'emploi:
 Pour lutter contre les rats (*Rattus norvegicus*) et les souris (*Mus musculus*), Répérez les zones où les rats et les souris sont susceptibles de trouver et de consommer l'appât. Placer ces postes d'appâtage dans les zones fréquentées par les rongeurs (rés des nids, le long des murs, fenêtres, sur les zones de passage...)

Rats:
 2–10 blocs (28 g) par poste. Les espacer de 5 à 10 m dans les zones fréquentées par les rongeurs. Les boîtes doivent être inspectées et réapprovisionnées en appâts frais, 5 jours après la première application puis tous les 10j, tant que l'appât est consommé et jusqu'à un arrêt complet de la consommation.
Souris:
 Un bloc (28 g) par poste, espacé de 2 à 4 m aux endroits fréquentés par les souris. Les boîtes doivent être inspectées et réapprovisionnées en appâts frais, tous les 5 jours pendant les dix premiers jours, puis tous les 15 jours, tant que l'appât consommé et est jusqu'à un arrêt complet de la consommation.

Note: La fréquence d'application sera fonction de la taille de la population et de la disponibilité des sources de nourriture. Pendant le traitement, à intervalles réguliers (à chaque inspection et réapprovisionnement), ramasser les rongeurs morts (selon l'utilisation en égout).
Consignes de sécurité complémentaires:
 Suivez les instructions d'utilisation, de façon à éviter les risques pour la santé humaine et l'environnement.
 Évitez l'accès des appâts aux enfants, aux animaux domestiques et autres animaux (surtout les chats, les chiens et les porcs).
 Le port de gants est obligatoire lors de la manipulation des appâts et du ramassage des cadavres de rongeurs.
 Ramasser régulièrement les cadavres.
 Retirer les postes d'appâtage en fin de traitement.

Informations sur les premiers secours:
 En cas d'exposition ou en cas de malaise, contacter sans délai un centre antipoison ou un médecin, et lui montrer l'emballage ou l'étiquette (éviter la dose d'exposition). En cas d'ingestion, consulter un médecin et lui montrer l'emballage ou l'étiquette. Ne pas faire vomir. Quelle que soit la quantité de produit ingéré, ne pas manger et ne pas boire. En cas de contact avec la peau, laver la peau au savon, puis rincer abondamment à l'eau. En cas de contact avec les yeux, retirer les lentilles le cas échéant, laver abondamment paupières couvertes sous le filet d'eau. Consulter un médecin immédiatement. Note au médecin: Antidote - vitamine K₁ - sous surveillance médicale. Dans le cas d'un animal de compagnie, contactez immédiatement votre vétérinaire.

Instructions pour le stockage et l'élimination du produit:
 Conserver dans un endroit frais, sec et bien ventilé, et dans le conditionnement d'origine.
 Les rongeurs morts, les emballages vides, et produits non utilisés doivent être éliminés conformément à la réglementation en vigueur.

Date d'expiration: 24 mois à compter de la date de fabrication
Le numéro de lot, la date de fabrication et la date d'expiration sont imprimés sur l'emballage.

